

Liebe Schülerin, lieber Schüler,

nachdem du bereits wesentliche Informationen zu dem Lerncoaching-Angebot am ASG gelesen hast (z.B. auf der Homepage), möchte ich dich bei Interesse darum bitten, die vorliegende Bewerbung um einen Coaching-Platz auszufüllen und **bis zum Freitag, dem 20.02.2026**, an mich zu schicken (sonja.kuenneke@asg-castrop-rauxel.de) oder bis dahin die Bewerbung in Papierform persönlich bei mir am Lehrerzimmer abzugeben. Ich werde dich dann spätestens nach dem darauffolgenden Wochenende per Teams-Nachricht darüber informieren, ob die Zusammenarbeit möglich oder aufgrund fehlender Kapazitäten zu diesem Zeitpunkt noch nicht realisierbar ist.

Beste Grüße

Sonja Künneke

Meine Bewerbung um einen Coachingplatz

Hiermit bewerbe ich, (Name) _____,
Schüler/-in der Klasse _____, mich verbindlich um die Teilnahme am Lerncoaching im 2. Halbjahr des Schuljahres 2025/26.

Mit der Zielsetzung, den Regeln und den möglichen Inhalten der Sitzungen, die mir im Einladungsschreiben beschreiben wurden, bin ich einverstanden. Ich verpflichte mich, an den Sitzungen regelmäßig teilzunehmen, verlässlich zu erscheinen und mich aktiv einzubringen. Bei spontaner Erkrankung sage ich meine Teilnahme am Coaching möglichst frühzeitig ab (in der Regel persönlich bei meinem Coach, nur in begründeten Ausnahmefällen per Teams-Nachricht an meinen Coach) und reiche das Entschuldigungsschreiben meiner Erziehungsberechtigten spätestens beim nächsten Treffen nach.

An den regelmäßigen Lerncoaching-Treffen möchte ich an folgendem Wochentag teilnehmen:

[Bitte markiere deinen Wunschwochentag wie folgt: (1.) Erstwunsch / (2.) Zweitwunsch]

() Montag von 14.00h bis 15.30h

() Mittwoch von 14.00h bis 15.30h

Hilfreiches zur Vorbereitung der gemeinsamen Arbeit mit dem Coach

Kannst du deinem Coach bitte ein kurzes Stichwort („Zielwort“) sagen zu dem, was durch deine Lerncoachingteilnahme bzw. durch die Zusammenarbeit mit deinem Coach für dich herauskommen soll, also was genau dein Ziel oder Anliegen ist?

Was denkst du, was dein Coach deiner Meinung nach wissen muss, damit er bezüglich deines Anliegens „auf Stand“ ist und dich gut darin unterstützen kann, in Richtung deines Ziels / Anliegens voranzukommen:

Weil dein Coach sicher sein will, dass ihr an einem Strang in die gleiche Richtung ziehen könnt, möchte er gerne eine sehr klare Vorstellung von dem bekommen können, wo du am Ende eurer gemeinsamen Arbeit sein willst. Denn dein Anliegen kann ja vielfältige Ebenen umfassen. Wenn wir also mal annehmen, dass eure Zusammenarbeit optimal läuft und du dadurch seine Unterstützung nicht mehr brauchst und du dich dann von ihm verabschiedest mit den Worten „Herr/Frau ... , ich bin jetzt da, wo ich hinwollte, den Rest bekomme ich alleine geregelt.“ – Wo bist du dann? Wie geht es dir dann? Wie bist du dann? Wie ist deine Situation?

Dein Coach interessiert sich auch für Folgendes: Was hast du schon alles getan, um in Richtung deines Ziels/Anliegens voranzukommen? Und mit welchem Erfolg? Da wird es einiges geben, was das Problem gebessert hat, und einiges, was eher zu einer Verschlechterung geführt hat und nach hinten losgegangen ist. Beides ist interessant: das Erfolgreiche, weil man das noch weiter ausbauen kann, und das, was eher nach hinten losgegangen ist, möchte der Coach gerne wissen, damit er es mit dir vermeiden kann.“

Bei unserem ersten Lerncoachingtreffen wird deinen Coach interessieren, was sich in der Zeit zwischen deiner Bewerbung um das Lerncoaching und eurem ersten Lerncoachingtermin möglicherweise bereits an kleinen oder größeren Besserungen in Richtung deiner Ziele eingestellt hat oder welche Klärungen es inzwischen gegeben hat. Achte einmal darauf, ob du Veränderungen wahrnehmen kannst, die man dann ja dann vielleicht noch weiter ausbauen kann.

(Ort/ Datum)

(Unterschrift Schüler/-in)

Telefonnummer (mobil)

Liebe Eltern,

bitte bestätigen Sie mit Ihrer Unterschrift, dass Sie die Bewerbung Ihrer Tochter / Ihres Sohnes befürworten und mit ihm gemeinsam darauf achten, dass sie / er regelmäßig an den Lerncoaching-Sitzungen teilnimmt. Bei Nichtteilnahme gilt das übliche Entschuldigungsverfahren.

(Ort/Datum)

(Unterschrift der/des Erziehungsberechtigten)

Telefonnummer (Festnetz/mobil)